

Pfarr Blatt



der Pfarre Erlöserkirche, Wien 23
Ausgabe: Jänner 2023

SIMONE PERGMANN & THE JEWISH ART TRIO IN CONCERT
FANTASJESS-PHANTASIE
BEST OF JEWISH SONGS - TANGOS - KLEZMER

Die Klezmer-Musik hat es mir seit längerem angetan, und da ich mit Simone Pergmann persönlich befreundet bin, konnte ich mit Hilfe einiger Freunde und mit der Unterstützung der Bezirkskultur ein Konzert organisieren, zu dem ich Sie nun einladen darf. Es verspricht nicht nur kulturell, sondern auch spirituell ein Höhepunkt zu werden. Es gibt zum Glück in unserem Land noch und wieder jüdisches Leben und jüdische Kultur – das soll auch durch diesen Abend ein wenig bekannt gemacht werden.

Pfarrer Harald Mally

DI 17.123 19:30 PFARRKIRCHE STERHARD

pfarre **m**auer



weinberg
christi



„Und nun wollen wir glauben an ein langes Jahr, das uns gegeben ist, neu, unberührt, voll nie gewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit, voll Aufgabe, Anspruch und Zumutung; und wollen sehen, dass wir's nehmen lernen, ohne allzu viel fallen zu lassen von dem, was es zu vergeben hat, an die, die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen..
..Guten Neujahrsmorgen“

Rainer Maria Rilke (1875-1926)
<https://www.aphorismen.de>

TAG DES JUDENTUMS am 17. Jänner

Haben Sie gewusst, dass es am 17. Jänner einen jährlichen TAG DES JUDENTUMS gibt?

Er wurde 1997 europaweit eingeführt, als eine Frucht der „Europäischen Ökumenischen Versammlung“ in Graz. Die Idee wurde dort in einem Workshop geboren, an dem ich als junger Kaplan teilnehmen durfte. Genaugenommen gab es schon regionale Vorläufer dazu. Der Tag des Judentums kann und soll uns helfen, uns der Wurzeln unserer Religion bewusst zu werden, uns für unsere „älteren Brüder und Schwestern“ zu interessieren und vielleicht auch manche (latent oder deutlich negativen) Missinterpretationen des Judentums aufzuarbeiten. Ich wünsche mir, dass wir als Pfarrgemeinde Erlöserkirche und als Pfarrverband Weinberg Christi ein Brückenpfeiler im interreligiösen Dialog werden.

Ich habe daher meine liebe Bekannte Claudia um ein Statement ersucht, das uns bei dieser Vergeisserung und Vertiefung hilft. Wörtlich habe ich sie gefragt: Was ist dein Herzenswort und - Gedanke zu diesem Thema: "Tag des Judentums"?

„**Demut und Anerkennung des tiefen kollektiven Schmerzes**“ hat sie mir (per Whatsapp) schon nach 5 Minuten geantwortet. Bei Nachfrage schrieb sie weiterhin:

Als ich bei der Einweihung der neuen Stolpersteine im Juni 2022 im 2. Bezirk die Familien beobachten durfte, die zum Teil von sehr weit angereist kamen, um ihrer ermordeten Familie zu gedenken, fiel mir (unter tiefer dunkler Beklommenheit und vielen Tränen) auf einmal aus dem Nichts das Lied ein: „Ins Wasser fällt ein Stein“ – vielleicht weil das Dabeisein und Teilnehmen als „Nichtbetroffene/r“ für diese Menschen einen Unterschied macht! Sie nehmen es vielleicht großzügiger als Geste des um-Verzeihung-Bittens an...

Dazu hat sie mir auch einen bemerkenswerten englischsprachigen Artikel zu den Gedenksteinen geschickt. Darüber hinaus möchte ich auf die HP www.steinedesgedenkens.at und auf die „naheliegenden“ www.steine23.at verweisen.

Pfarrer Harald Mally

Weinberg Christi!

Claudia Lenhart erzählt uns über den Weihnachts-schulgottesdienst der Tankstellen-schule in der Erlöser-kirche am

22.
12.
2022



(Seite 2)

Vor den Vorhang ...

Ein Film macht derzeit Furore: „Serviam-Ich will dienen“! Dieser spielt in St. Ursula und Isi, selbst Schülerin dort, teilt mit uns ihre Gedanken dazu. Lesen Sie mehr auf Seite 6!



Rückblick



◀ Tankstellenschule!

Weihnachtsschulgottesdienst am 22.12.2022!

Am 22.12. um 17:00 feierten wir, die Kinder, Eltern, Großeltern und Pädagog*innen der Tankstellenschule unseren ökumenischen Schulgottesdienst vor Weihnachten in der Erlöserkirche.

Im Vorfeld beschäftigten wir uns im Unterricht ausführlich mit dem Thema „Fair Trade“, dem gerechten Handel mit den Ländern rund um den Äquator. Wir hörten Geschichten vom Kaffeebauern Pietro aus Peru, der Bananenbäuerin Anuk aus Ecuador und von Marie und Amandou von der Elfenbeinküste, deren Eltern Kakao anbauen, der zu Schokolade verarbeitet wird. Immer wieder legten wir uns die Weltkarte dazu



als großen Teppich auf, bestimmten die Kontinente, spannten den Äquator und besprachen die Klimaverhältnisse.

Als soziale Aktion starteten wir einen „fair“-kehrten Adventskalender. Die Kinder waren mit ihren Eltern im Supermarkt, oder im Weltladen und besorgten jeweils ein Produkt (oder mehrere) mit dem Fairtrade-Gütesiegel. Diese sahen wir uns im

Morgenkreis gemeinsam an, und die Kinder packten sie als Geschenk ein. All die vielen Päckchen waren

beim Gottesdienst am Hochaltar aufgestapelt und anschließend übergeben wir sie Ruth. Sie wird unsere Geschenke am 4.1. bei Le+O an die ukrainischen Familien als Weihnachtsgeschenk verteilen.

Die meisten ukrainischen Familien feiern erst am 6.1. Weihnachten.

Danke Ruth für die gute Zusammenarbeit!

Bei unserem Gottesdienst waren all die Menschen, die für uns Kaffee, Tee, Reis, Bananen, Kakao, Orangen und vieles mehr ... ernten, symbolisch in Form von Playmobilmenschen auf



auf den eigenen Vorteil zu achten, sondern eine Gemeinschaft zu bilden, in der auf das Wohl aller geschaut wird, passt nicht nur perfekt zum Thema: „gerechter Handel“ sondern auch zu Weihnachten. Jesus hat uns die Botschaft gebracht, dass Frieden werden kann, wo die Menschen zusammenhal-

ten und aufeinander schauen. Bei unserer Weihnachtsfeier nach dem Gottesdienst in der Schule, gab es auch einen Weltladen", wo die Kinder fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen Perchtoldsdorf an die Eltern, Großeltern und Geschwister verkaufen konnten.

Claudia Lenhart

◀ Jungschar!

Ein frohes neues Jahr!

Die Jungschar wünscht allen und dabei vor allem den Kindern ein frohes neues Jahr! Das letzte Jahr ist wie im Flug vergangen und schon wartet das nächste auf uns und damit auch ein weiteres Jahr voller lustiger Jungscharstunden.

Das letzte Jahr haben wir in der Jungschar feierlich ausklingen lassen mit Keksen und selbstgemachtem Kinderpunsch. Auch die Jungscharstunden davor haben wir mit viel Spaß und Action verbracht. Durch den Dezember hat uns dabei unser selbst gebastelter Adventskalender begleitet. Jede Woche haben wir eines der vier „Türchen“ geöffnet. Wir haben nicht nur dem Christkindmarkt trotz erschwelter Wetterbedingungen einen Besuch abgestattet, sondern auch viele Spiele gespielt wie das klassische „Merkball“ oder auch das Spiel „Ninja“. Dabei geht es darum, eine andere Person mit einer typischen Ninja-Bewegung an der Hand zu berühren, was den Kindern immer viel Spaß gemacht hat. In Vorbereitung auf das Sternsingen haben wir großartige Sternsinger*innen unter den Kindern entdeckt, die um den Dreikönigstag fleißig durch



Vorschau

die Straßen der Pfarre ziehen.

Ein weiteres Highlight des Dezembers war das Krippenspiel. Mit großem Engagement haben wir während und sogar außerhalb der Jungscharstunden geprobt. Das viele Proben hat sich in jedem Fall gelohnt, denn die Kinder haben das Stück toll aufgeführt und der Gemeinde mit viel Humor und großartigem Einsatz die Weihnachtsgeschichte nacherzählt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Krippenspiel-Team und an alle Kinder, die mitgespielt haben! Dank euch war das Krippenspiel ein voller Erfolg. 😊

Wir freuen uns schon, alle Jungschar-Kinder im neuen Jahr willkommen heißen zu können. Das neue Jahr steckt voller Spaß und Abenteuer, wenn wir unter anderem Eislaufen gehen und gemeinsam die Pfarre verschönern. Herzliche Einladung auch an alle Kinder, die bisher noch nicht in der Jungschar waren, bei uns vorbeizuschauen – wir freuen uns immer über neue Gesichter. Bei Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit melden unter jungschar.erloeserkirche@gmx.at oder telefonisch unter 0677 61391459 (Sebastian Kendl) und 0680 4424740 (Isabella Häfner).

Wir freuen uns auf Dich!
Dein Jungscharteam

«Punschhütte!

Ein süßer Traum und Hilfe für die Pfarrcaritas!

Endlich wieder konnten wir im Advent unsere traditionelle Punschhütte öffnen und heiße Getränke mit und ohne Alkohol



zum guten Zweck auschenken. Vor allem auch die Jugend in der Pfarre hat uns dabei sehr unterstützt. Unser Angebot wurde gut angenommen und wir konnten ordentlich Spenden akquirieren.

Wir danken allen Punsch- und Glühweintrinkern.

Es wurden nahezu 30 l Orangenpunsch, 30 l Kinderpunsch und 20 l Glühwein konsumiert. Damit haben wir einen Nettogewinn von deutlich über 600€ erwirtschaftet. Davon werden fast 500€ die Kasse unserer Pfarrcaritas wieder füllen.

Ein Wunsch ans Christkind wäre, dass nächstes Jahr noch mehr helfende Hände beim Punsch-ausschenken

und den Vor- und Nachbereitungen teilnehmen würden!

Ignaz Doná und Uwe Wolff

«6. Dezember Nikolaus!

Diesmal sogar 2mal, am Sonntag nach der Messe und am 6. Dezember nachmittags!

Der Nikolaus, früher Bote des Geistes von Jesus Christus, ist auch dieses Jahr wieder in der Erlöserkirche vorbeigekommen und hat vor allem den Kindern seine Geschichte

erzählt und ihnen kleine Geschenke gebracht.

Tatkräftig wurde er dabei unterstützt von den beiden Helferinnen Elke und Maria.

Uwe Wolff

➔ Ökumenischer Gottesdienst!

Im Januar begehen wir alljährlich die Gebetswoche für die Einheit der Christen und feiern diesmal am Sonntag, den 22. Jänner um 10:00 in der Evangelischen Pfarre Liesing den Ökumenischen Gottesdienst. Auch der serbisch-orthodoxe Bischof Andrej Čilerdžić wird uns wieder mit seinem Besuch beehren. In der Erlöserkirche findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt. Die Evangelische Kirche ist in der Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3 (66A: Haltestelle Schulzentrum Liesing, dann ein Stück hinuntergehen).

Anschließend gibt es eine Agape.

<http://www.evangel-liesing.at>

Dietlinde Alphart



Ökumenischer Gottesdienst
in der
Evangelischen Pfarre Liesing
mit Seiner Exzellenz Bischof Andrej Čilerdžić

Sonntag, 22.1.2023 um 10:00

Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien

Neujahr, 1. Jänner 2023

Lk 2, 16-21; Num 6, 22-27; Gal 4, 4-7

Erscheinung des Herrn, 6. Jänner 2023

Mt 2, 1-12; Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a.5-6

Taufe des Herrn, 8. Jänner 2023

Mt 3, 13-17; Jes 42, 5a.1-4.6-7; Apg 10, 34-38

2. Sonntag im Jahreskreis, 15. Jänner 2023

Joh 1, 29-34; Jes 49, 3.5-6; 1 Kor 1, 1-3

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Jänner 2023

Mt 4, 12-23; Jes 8, 23b - 9, 3; 1 Kor 1, 10-13.17

4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Jänner

Mt 5, 1-12a; Zef 2, 3; 3, 12-13; 1 Kor 1, 26-31

Die Bibel : ... Gottes Wort für dich!

☞ Pfarrkaffee

Das traditionelle Pfarrkaffee der Erlöserkirche findet seine Fortsetzung:

Es bietet die Möglichkeit, die Messbesucher zu Gespräch und Meinungsaustausch zusammenzubringen, Einsamkeit zu brechen, sich gegenseitig Unterstützung zu geben.

Inga Moser und ich haben uns bereit erklärt, das Kaffee organisatorisch vorzubereiten.

In der Regel findet es jeweils am 3. Sonntag im Monat im Anschluss an die Messe statt.

Die nächsten Termine sind 15. Jänner, 18. Februar, 18. März.

Wir ersuchen die Pfarrgemeinde, gelegentlich bei der

Vorbereitung (Tische und Stühle aufstellen, Geschirr aufdecken) und/oder der Nachbereitung (Abräumen, Abspülen) zu helfen bzw. gerne auch einen Kuchen beizusteuern.

Ignaz Doná

☞ Bibel teilen!

Auch im neuen Jahr treffen wir uns wieder zum Bibelteilen. Unsere Runde hat schon ein bisschen Zuwachs bekommen und wir freuen uns auf noch mehr neue Gesichter.

Ihr könnt sehr gerne auch einmal zum Schnuppern vorbeikommen, die nächste Möglichkeit dazu: Mittwoch 11.01.2023 um 20:15 im Südzimmer.

Wir freuen uns!

Tessie Weiss



Foto: C. Stadler/Bwag

☞ Wallfahrt 2023

mit einem altbekanntem Ziel:

Auch im neuen Jahr soll es wieder eine Wallfahrt geben, und zwar vom 29.4. – 30.4.2023. Diese wird uns heuer nach fünfjähriger Pause wieder nach Gutenstein auf den Mariahilfberg führen. Geplant ist die Wallfahrt in zwei Etap-

pen und einer Übernachtung beim Gasthaus Karnerwirt nahe der Myrafälle. Auch ein Begleitauto wird für Gepäck, etwaiges späteres Dazustößen oder früheres Abreisen und zum Überbrücken mühseligere Wegstücke zur Verfügung stehen.

Bei Interesse am besten gleich den Termin im Kalender markieren, genauere Informationen zur Anmeldung, Streckenverlauf, Kosten, etc. folgen in den kommenden Wochen im Pfarrblatt oder im Pfarr-Newsletter. Bei Fragen vorab stehe ich gerne zur Verfügung: 0680 317 15 88 oder alexandros.dona@gmail.com

Alexander Doná

“Aus der Tiefe rufen wir”

Chor-Projekt

zu Fastenzeit und Passion

WER Chorsänger:innen jeder Stimmlage aus den Pfarrverbänden Weinberg Christi und KaRoLieBe. Chorerfahrung und Orientierung am Notenblatt sind Voraussetzung!

WAS Stimmungsvolle Chorwerke zu Fastenzeit und Passion u.a. von Stopford, Orlando Di Piazza, Ola Gjeilo, Andrew Lloyd Webber, Hugo Distler,...

LEITUNG Harmony Sheep Chor e.V.
an der Erlöserkirche Endresstraße.
Künstlerische Leitung:

Marlies Könighofer & Klaus Thurnhofer

WANN Konzert am Palmsonntag, 02.04.2023 um 18:00

WO 1230 Wien, Endresstraße 57A (barrierefrei)

RUND UMS KONZERT Teilnahme an den Proben beginnend mit 11.01.2023 jeden Mittwoch um 19:00 in der Pfarre Erlöserkirche (zwei Drittel Probenanwesenheit).

Chorbeitrag: 10 Euro pro Monat und Sänger:in (Finanzielle Unterstützung durch den Verein nach Absprache möglich).

INFORMATION & KONTAKT

Über die künstlerische Leitung der Harmony Sheep: marlies.k@inode.at

oder direkt über den Verein: info@harmonysheep.at

Philip Mantop
2016

Kids

Von Elke und Uwe

**Schon ist das alte Jahr vorbei. Und auch Weihnachten, und auch bald die Ferien.
Was werden unsere Freunde uns im neuen Jahr zu erzählen haben?
Was können wir unseren Freunden erzählen?
Es wird jedenfalls spannend und wir können uns darauf freuen!**

Hallo du!

Ich hoffe, du hattest mit deiner Familie und deinen Freunden ein wunderschönes Weihnachtsfest und ihr seid auch gut in das neue Jahr gerutscht.

Wie hast du den letzten Tag des Jahres begangen und wie hast du den ersten Tag des Jahres 2023 begrüßt?

Es gibt viele Bräuche, Spiele und Angewohnheiten, die viele Leute zu Sylvester oder im neuen Jahr durchführen. Manche Leute essen ganz bestimmte Lebensmittel, andere tragen bestimmte Kleidungsstücke. Manchmal wird Wachs gegossen oder es wird das Gummibär-Orakel befragt.

Aber warum gibt es gerade um den Jahreswechsel so viel Brauchtum?

Zu Sylvester schauen wir auf das vergangene Jahr zurück: „was war schön, was ist uns gut gelungen?“ Wir schauen auch auf unsere Fehler und Probleme zurück. Aber wir alle können aus Fehlern lernen und an uns arbeiten.

Natürlich sind wir gespannt, was das neue Jahr bringen wird.

In den letzten Jahren haben uns viele Ereignisse überrollt, vieles war sehr überraschend und hat uns sehr herausgefordert.

Aber was wird sich ereignen? Wir alle sind neugierig und Neues fordert uns heraus, es macht uns auch Angst. Wir wollen schon Bescheid wissen, gerüstet sein. Werde ich meine Aufgaben erfüllen? Es geht nicht nur uns so, auch Menschen in früheren Zeiten ist es so gegangen.

So hat sich viel Brauchtum entwickelt.

Wir Christen haben aber eine große Zusage. Gott ist an unserer Seite, er begleitet uns durch gute Zeiten und er hilft uns in schwierigen Phasen und er schenkt uns Zuversicht.

Er zeigt uns einen Weg, der für uns gut ist.

Also können wir mit Vertrauen auf Gottes Beistand in das neue Jahr gehen.

Wir wünschen dir und deiner Familie ein gutes neues Jahr mit Gottes Segen.

Elke und Uwe

Heute basteln wir Schneeflocken aus Papier!

Du brauchst dafür:

- Tonpapier (quadratische Form)
- Bleistift
- Schere (eventuell auch Nagelschere)
- Radiergummi

Und so geht's:

Für jede Schneeflocke brauchst du ein quadratisches Stück Tonpapier, entweder in hellblau oder in weiß. Die Größe kannst du dir aussuchen, je kleiner das Quadrat umso schwieriger wird es, kleine Strukturen auszuschneiden.

Zuerst faltest du das Quadrat in der Diagonale und dann noch 2 mal von spitzer Ecke zu spitzer Ecke. Jetzt faltest du den rechten Winkel zur gegenüber liegenden Kante und schneidest die überstehende Spitze weg.

Wenn du das Blatt jetzt auseinanderfaltest, hast du ein Achteck. Wir lassen aber das Blatt gefaltet und du zeichnest die blauen Flächen, die du unten auf den Vorlagen siehst, auf dein gefaltetes Papier.

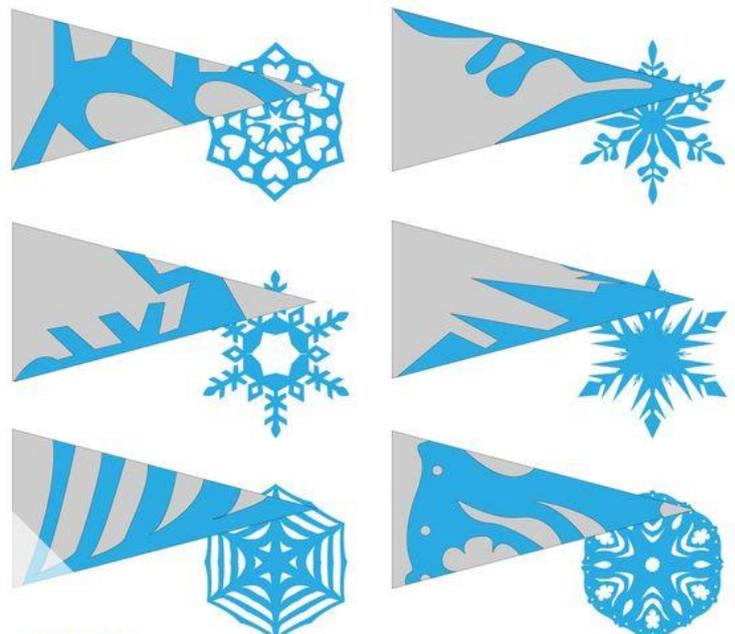
Wichtig ist dabei aber, dass an den beiden Seitenkanten genug blauer Bereich ist, damit die Schneeflocke nicht auseinanderfällt.

Wenn du jetzt mit der Schere und der Nagelschere (diese brauchst du für kleinere Ausschnitte) die grauen Flächen weggeschritten hast und das Papier wieder auseinanderfaltest, erhältst du eine Schneeflocke, wie sie unten bei den jeweiligen Vorlagen abgebildet ist.

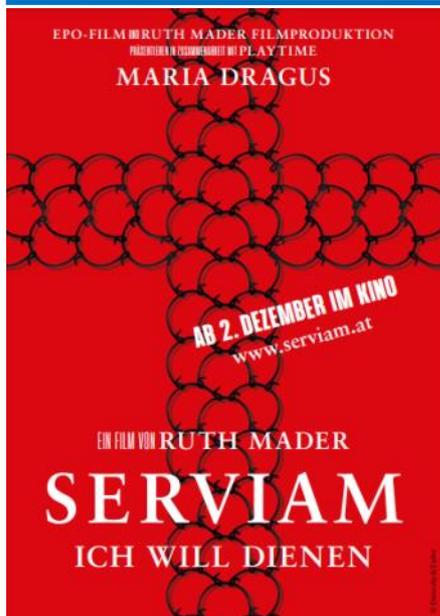
Wenn du noch Bleistiftstriche siehst, so kannst du sie mit dem Radiergummi ausradieren.

Auch wenn es am Anfang etwas schwierig ist, so kannst du mit etwas Übung schöne Schneeflocken basteln und damit dein Zimmer winterlich verzieren.

*Wir wünschen dir viel Spaß
und gutes Gelingen beim Basteln!*



Vor den Vorhang



SERVIAM Ich will dienen

Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen an meine Schulzeit. 12 Jahre lang war ich in St. Ursula und war stets der Ansicht, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe, diese Schule zu besuchen und habe es auch nie bereut. Meine Schulzeit hat mich im positiven Sinne stark geprägt und einen großen Teil dazu beigetragen, wer ich heute bin.

„Serviam – Ich will dienen“ ist ein kürzlich erschienener Film, welcher die Schule St. Ursula nun zu einem regen Gesprächsthema gemacht hat. St. Ursula, der Ort des Geschehens, wurde dabei viele Jahre zurück in die Vergangenheit gesetzt, in welcher die Schule ein Mädcheninternat war. Im Film geht es darum, dass der katholische Glaube mitunter extreme Ausprägungen im Verhalten hervorbringen kann – von religiöser Besessenheit über Selbstkasteiung bis hin zu Suizid aus Verzweiflung.

Eine derzeitige Schülerin

aus St. Ursula, welche den Film gesehen hat, meinte folgendes dazu:

Ich habe mir den Film angeschaut, weil ich erstens dort in die Schule gehe und zweitens als Komparsin mitgespielt habe. Eigentlich dachte ich, er wird so richtig spannend und horrormäßig, aber dem war nicht so.

Der ganze Film war unübersichtlich, unverständlich und ehrlich gesagt langweilig. Die Szenen haben teilweise keinen Sinn gemacht, ich bin mehr als enttäuscht.

Mehr als die Umsetzung des Filmes, ist aber vielleicht der Inhalt zu betrachten. Im Film wird ein Mädchen dazu verleitet, für den Glauben einen Bußgürtel als Selbstverletzungsmaßnahme zu tragen und erleidet dadurch schwerste Verletzungen. Der Bußgürtel diente zwar im Mittelalter als Instrument zur Selbstkasteiung, was aber nicht das Erleben des katholischen Glaubens und die Ursulinenschule in der heutigen Zeit widerspiegelt.

Das Wort „Serviam“ kann übersetzt werden mit „ich möchte dienen“ und hat für mich immer bedeutet, dass man durch das Da-sein als Mensch Teil einer Gemeinschaft ist. Diese Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn man einander achtet und Wertschätzung einander entgegenbringt. Glaube ist etwas, das eine Gemeinschaft erschaffen und zusammenhalten kann, doch sollte er niemandem aufgezwungen werden. Alle Menschen sollten die Chance haben, Teil einer

News aus der Pfarre

Gemeinschaft zu sein, in der sie leben und miteinander wachsen können.

Ich möchte die Bedeutung von „Ich möchte dienen“ gerne mit „Ich möchte da sein“ gleichsetzen. Das ist „Serviam“ für mich – das wirkliche Dasein für sich und andere und der Glauben an die Gemeinschaft und das Miteinander.

Isabella Häfner

Unsere neue gute Seele im Haus

Vielleicht hat der eine oder andere schon unsere neue Putzfee kennengelernt.

Leider hat uns Vesna aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

Frau Petrovic Ljubica hat ihre Arbeit übernommen und bringt das Haus ab



nun auf Vordermann. Nach kurzer Nachfrage, was Ljubica an unserem Haus mag, hat sie geantwortet, dass sie sich freut, wenn sie mit ihrer Ordnung helfen kann, dass sich die Gemeinde in der Pfarre wohlfühlt.

Frau Petrovic ist fast ein Christkind, sie hat zwei Tage vor Weihnachten Geburtstag und hat gerade ihren 40. Burzeltag gefeiert. Wir freuen uns, dass Ljubica mit ihrer fröhlichen und positiven Ausstrahlung unser Team unterstützt.

Elisabeth Kurz

Wo war deine Flasche schon überall?

Schick uns ein Foto von deiner Flasche an deinem Lieblingsort, im Urlaub,...usw. auf pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at oder ganz einfach „tag“ uns auf Facebook [Pfarre Erlöserkirche](https://www.facebook.com/pfarreerloeserkirche) oder instagram [@pfarreerloeserkirche](https://www.instagram.com/pfarreerloeserkirche)

Über den Tellerrand schauen!

Wo war deine Flasche schon überall?!

„Zum Mitarbeiterfest haben alle Mitarbeiter eine Flasche geschenkt bekommen.“

Die ein oder andere Flasche wird wahrscheinlich schon in Verwendung sein und schon einige Orte besucht haben. Wir freuen uns über Fotos von deiner Flasche. (Gerne auch mit dir)

Sende uns dein Foto auf pfarre.erloeserkirche@katholischekirche.at oder ganz einfach tagge uns auf Instagram (@pfarreerloeserkirche) oder auf Facebook (Pfarre Erlöserkirche).

Elisabeth Kurz



Blick zu den Nachbarn

Ich war am 6. November bei der doppelten Amtseinführung in der evangelischen Johanneskirche und war mehrfach beeindruckt:

zunächst von der Anzahl an

schwarzen Talaren und weißen Bäckchen - dem traditionellen liturgischen Gewand der evangelischen Pfarrer*innen. Viele Kolleg*innen waren gekommen, um der schönen Feier durch Superintendent Heinz Geist beizuwohnen; ebenso von der guten Anteilnahme

durch Gemeindemitglieder und Gäste; am meisten sicherlich von den Persönlichkeiten der beiden neuen Pfarrer:

Lubomir Batka, der gar nicht mehr ganz neu ist, aber noch keine Gelegenheit zur Amtseinführung hatte und mit dem ich schon gute Gelegenheiten zur Zusammenarbeit hatte.



Hingegen war mir die zweite amtsführende Pfarrerin Kathrin Götz noch gänzlich unbekannt - so ein frisches und sympathisches Gesicht in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, das der Verkündigung des Evangeliums verschrieben ist. Wir wünschen den beiden Gottes Segen!

Harald Mally

"Gott zwingt nicht, er begeistert!"



07. Jänner 17:00 Heuriger Weindorfer

PFARRER RAINER M. SCHIESSLER IM GESPRÄCH

„Jesus Christus wäre heute auch auf dem Oktoberfest, da, wo das Volk ist, so meine Überzeugung. Er wäre mitten drin, wie auf der Hochzeit in Kana.“

"Wir müssen jetzt leben. Hier und heute. Hier und heute entscheiden wir, das Leben Himmel oder Hölle wird. Für uns und für die anderen Menschen."

~Pfarrer Rainer M. Schießler

SEHEN SIE SICH SEINE VIDEOS AN:



JETZT ANMELDEN

Pfarrkanzlei 01/888 1318 oder pfarrkanzlei@pfarremauer.at

Herzliche Einladung

Festlicher Gottesdienst zum Patrozinium mit Pfarrer Rainer M. Schießler

Wann: Sonntag 08. Jänner um 09:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Erhard

Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	9:30
St. Erhard	18:30	09:30 18:30
Wochentagsmessen		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

Blick zum Nachbarn:

Pfarre St. Erhard:

www.pfarremauer.at

Sa, 7.1.23, 17:00, Heuriger Weindorfer:

„Gott zwingt nicht, er begeistert.“

Ein Gespräch mit Pfarrer Rainer Maria Schießler

So, 8.1.23, 9:30, Pfarrkirche, hl. Messe zum Patrozinium,

mit Pfarrer Rainer Maria Schießler

So, 15.1.23, 18:00, Pfarrkirche:

Praise Him – Lobpreis und rhythmische Messe mit Zeugnissen

Di, 17.1.23, 19:30, Pfarrkirche,

Konzert: Fantasjess - Phantasie: Best of jewish songs - Tangos –

Klezmer mit Simone Pergmann & The Jewish Art Trio

Do, 19.1.23, 18-19 Uhr, Kloster der Servitinnen: **Meditation Jesusgebet**

(Anmeldung: Silvia 0676 672 11 93)

Fr, 27.1.23, 18:00, Pfarrsaal:

Mauer: Dorf- Marktgemeinde - Bezirksteil mit Profil, Vortrag von Dr. Ferdinand Oppl

Georgenberg:

www.georgenberg.at

Mariapolizentrum:

www.amspiegeln.at

Di, 24.1.23, 19:00, Kapelle: Ökumenisches Gebet des Dekanats Liesing



Basisgemeinde Endresstrasse:

www.gemeinde-endresstrasse.at

Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

www.evangel-liesing.at

Le⁺O Ausgabe:

4. Jänner 2023 09:30—11:30

11. Jänner 2023 09:30—11:30

18. Jänner 2023 09:30—11:30

25. Jänner 2023 09:30—11:30

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen Regelungen, sie dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter.

Le⁺O

box

Blau Box

Ihre Fragen, Ideen und Wünsche an den PGR.
Die Box steht beim Eingang vor dem Gitter und darf ruhig weiter gefüttert werden...

			Termine im Jänner 2023
Do	5.1.	15:00	Seniorenjause
Fr	6.1.	9:30	Gottesdienst Sternsinger
Di	10.1.	9:00	Gebetskreis
Mi	11.1.	20:00	Bibelteilen
Do	12.1.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Anbetung mit den Schwestern
Sa	14.1.	20:00	Gemeindeeinladung nach der Vorabendmesse
So	15.1.	9:30 10:30	Gottesdienst Pfarrkaffee
Di	17.1.	9:00	Gebetskreis
Do	19.1.	19:00	Vesper mit den Schwestern
So	22.1.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche (Erlöserkirche entfällt)
Di	24.1.	9:00	Gebetskreis
Do	26.1.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
Di	31.1.	9:00	Gebetskreis
Besuchen Sie „Pfarre Erlöserkirche“ auch auf Facebook!!			<p><i>Hinweis: aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation sind alle Termine unsicher, bitte daher kurz vorher noch einmal prüfen, z.B. auf der Homepage!</i></p> <p>www.pfarre-erloeserkerche.at</p>
			Vorschau Februar 2023
Do	2.2.		Seniorenjause
Do	9.2.		Cafe Zeitreise
So	19.2.		GD Ministrantenaufnahme Pfarrkaffee
Mi	22.2.		GD Aschermittwoch
Do	23.2.		Cafe Zeitreise

Kontakt

Telefon:

01/888 74 30

Email:

pfarre.erloeserkerche@katholischekirche.at

Bürostunden:

Mo 10:00 - 12:00;

Do 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00

Impressum: Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche 23, Endresstraße 57a (01 888 74 30, pfarre.erloeserkerche@katholischekirche.at, www.pfarre-erloeserkerche.at) für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von www.evangel-liesing.at, Armin Hinrichs, Isabella Häfner Erwin Könighofer, Claudia Lenhart, C.Stadler/Bwag, www.serviam.at, Uwe Wolff und anderen
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint monatlich.

